Breslauer Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 482. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Mittwoch, den 14. Juli 1886.

Deutschland.

Berlin, 13. Juli. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat den bisherigen ordentlichen Professor, Geheimen Justizrath Dr. Ludwig Adolf Ernst Meier zu Halle a. d. S., zum Curator der Universität Marburg unter Verleihung des Charakters als Geheimer Regierungsrath mit dem Range eines Raths dritter Klasse ernannt; sowie dem Kreis-Wundarzt Dr. med. Atenstädt zu Bitterfeld den Charakter als Sanitätsrath verliehen.

Der außerordentliche Professor an der Akademie Münster i. W., Lic. theol. B. Fechtrup, ist in gleicher Eigenschaft in die katholisch-theologische Facultät der Universität Bonn versetzt worden. Dem ordentlichen Lehrer Wilhelm Kuhlmann am Gymnasium in Gütersloh ist der Titel Oberlehrer beigelegt worden. Die Beförderung des ordentlichen Lehrers Christian Simon am Realgymnasium in Elberfeld zum Oberlehrer an derselben Anstalt ist genehmigt worden. (R.-A.)

[Marine.] S. M. Kreuzer „Möwe", Commandant Capitän zur See Hoffmann, ist am 11. Juli c. in Aden, S. M. Kreuzer „Nautilus", Commandant Corvetten-Capitän Rötger, am 13. Juli c. in Shanghai eingetroffen.

[Militär-Wochenblatt.] Bertram, Oberstlt. und etatsmäß. Stabsoffizier des 2. Großherzogl. Hess. Inf.-Regts. (Großherzog) Nr. 116, mit der Führung des 7. Westfäl. Inf.-Regts. Nr. 56, unter Stellung à la suite desselben, beauftragt. v. Rhaden, Oberstlt. und etatsmäß. Stabsoffiz. des 5. Thüring. Inf.-Regts. Nr. 94 (Großherzog von Sachsen), unter Beförderung zum Obersten zum Commandeur des 3. Magdeburg. Inf.-Regts. Nr. 66, v. Münnich, Oberstlt., beauftragt mit der Führung des Inf.-Regts. Nr. 99, unter Beförderung zum Obersten zum Commandeur dieses Regts., ernannt. Frhr. v. Schleinitz, Major vom 1. Schles. Gren.-Regt. Nr. 10, in das 5. Thüring. Inf.-Regt. Nr. 94 (Großherzog von Sachsen) versetzt und mit den Functionen des etatsmäß. Stabsoffiziers dieses Regts. beauftragt. Riegner, Major vom 3. Oberschles. Inf.-Regt. Nr. 62, als Bats.-Commandeur in das 1. Schles. Gren.-Regt. Nr. 10 versetzt. Gobbin, Hauptm., bisher Comp.-Chef, vom 3. Oberschl. Inf.-Regts. Nr. 62, z. überzähl. Major, Zupitza, Pr.-Lt. von dems. Regt., zum Hauptm. u. Comp.-Chef, befördert. Oesterley, Oberstlt. und etatsmäß. Stabsoffiz. des Garde-Füs.-Regts., mit der Führung des 3. Rhein. Inf.-Regts. Nr. 29, unter Stellung à la suite desselben, beauftragt. Amann, Oberstlt. vom 1. Thüring. Inf.-Regt. Nr. 31, als etatsmäß. Stabsoffiz. in das Garde-Füs.-Regt., v. Oesterreich, Major und Bats.-Commandeur vom Leib-Gren.-Regt. (1. Brandenburg.) Nr. 8, in das 1. Thüring. Inf.-Regt. Nr. 31, Frhr. v. und zu Egloffstein, Major vom 1. Thüring. Inf.-Regt. Nr. 31, als Bats.-Commandeur in das Leib-Gren.-Regt. (1. Brandenburg.) Nr. 8, v. Oertzen, Hauptm. u. Comp.-Chef vom 2. Schles. Jäger-Bat. Nr. 6, unter Beförderung zum überzähl. Major, in die erste Hauptmannsstelle des 1. Thüring. Inf.-Regts. Nr. 31, Frhr. v. Kageneck, Hauptm. und Comp.-Chef vom Lauenburg. Jäger-Bat. Nr. 9, in das 2. Schles. Jäger-Bat. Nr. 6, v. Kalckreuth, Prem.-Lt. vom 2. Schles. Jäger-Bat. Nr. 6, unter Beförderung zum Hauptm. u. Comp.-Chef, in das Lauenburg. Jäger-Bat. Nr. 9, Frhr. v. d. Goltz, Sec.-Lt. vom Garde-Schützen-Bat., unter Beförderung zum Pr.-Lt., in das 2. Schles. Jäger-Bat. Nr. 6, versetzt. Lademann, Oberstlt. und etatsmäß. Stabsoffiz. des 3. Hannov. Inf.-Regts. Nr. 79, unter Beförderung zum Obersten, zum Command. des 4. Niederschl. Inf.-Regts. Nr. 51 ernannt. Caspar, Oberstlt. u. etatsmäß. Stabsoffiz. des 4. Westfäl. Inf.-Regts. Nr. 17, mit der Führung des 2. Ostpreuß. Gren.-Regts. Nr. 3, unter Stellung à la suite desselben, beauftragt. v. Löwenfeld, Oberstlt. und etatsm. Stabsoffiz. des 3. Garde-Gren.-Regts. Königin Elisabeth, unter Verleihung des Charakters als Oberst und unter Belassung seiner bisher. Uniform, zu den Offizn. von der Armee, Goßlar, Oberstlt. und etatsmäß. Stabsoffiz. des Inf.-Regts. Nr. 132, in gleicher Eigenschaft zum 3. Garde-Gren.-Regt. Königin Elisabeth, versetzt. Frhr. v. Schleinitz, Oberstlt. und Commandeur des Leib-Kür.-Regts. (Schles.) Nr. 1, v. Merckel, Oberstlt. und Commandeur des 1. Hannov. Drag.-Regts. Nr. 9, Lenke, Oberstlt. und Commandeur des 2. Rhein. Hus.-Regts. Nr. 9, Graf v. Wartensleben, Oberstlt. und Commandeur des Thüring. Hus.-Regts. Nr. 12, v. Alten, Oberstlt. und Commandeur des Schles. Feld-Art.-Regts. Nr. 6, v. Froben, Oberstlt. u. Commandeur des 1. Bad. Feld-Art.-Regts. Nr. 14, Krause, Oberstlt. und Commandeur des Fuß-Art.-Regts. Nr. 11, zu Obersten befördert. v. Schmidt, Major vom Hohenzollernschen Füs.-Regt. Nr. 40, unter Beförderung zum Oberstl., als etatsmäß. Stabsoffiz. in das 4. Westfäl. Inf.-Regt. Nr. 17 versetzt. Daun, Major vom Hohenzoll. Füs.-Regt. Nr. 40, zum Bats.-Commandeur ernannt. Anthes, Major aggreg. dem 5. Rhein. Inf.-Regt. Nr. 65, in die erste Hauptmannsstelle des Hohenzoll. Füs.-Regts. Nr. 40 einrangirt. Schreiber, Major vom 2. Rhein. Inf.-Regt. Nr. 28, unter Beförderung zum Oberstlt., als etatsmäß. Stabsoffiz. in das Inf.-Regt. Nr. 132 versetzt. Volk, Major vom 2. Rhein. Inf.-Regt. Nr. 28, zum Bats.-Commandeur ernannt. Meisner, Major aggreg. dem 2. Rhein. Inf.-Regt. Nr. 28, in die erste Hauptmannsstelle dieses Regts. einrangirt. Frhr. Böcklin v. Böcklinsau, Major vom 6. Westfäl. Inf.-Regt. Nr. 55, unter Beförderung zum Oberstlt., als etatsm. Stabsoffiz. in das 3. Hannov. Inf.-Regt. Nr. 79, von Lär, Major vom Magd.-Füs.-Reg. Nr. 36, als Bats.-Commandeur in das 6. Westfäl. Infant.-Reg. Nr. 55 versetzt. v. Wurmb, Major vom Magd. Füsilier-Reg. 36 unter Beförderung zum Oberstlieutenant, als etatsm. Stabsoffizier in das 2. Großh. Hess. Inf.-Regiment (Großherzog) Nr. 116, v. Kalinowski, Major vom 6. Westfäl. Inf.-Reg. Nr. 55, als Bat.-Commandeur in das Magdeb. Füsilier.-Reg. Nr. 36, versetzt. v. Jagow, Major und etatsm. Stabsoffizier des Leib-Kür.-Regts. (Schles.) Nr. 1, zum Commandeur des Altmärkischen Ulanen-Regts. Nr. 16 ernannt. Frhr. v. Reischach, Königl. Württemb. Major und Escadr.-Chef vom Ulanen-Regiment König Carl (1. Württemberg.) Nr. 19, zur Dienstleistung als etatsm. Stabsoffizier zum Leib-Kür.-Reg. (Schles.) Nr. 1 commandirt. v. Wickede, Major von der 10. Gen.-Brig., der Charakter als Oberstlt. verliehen. Meißner, Oberst und Commandeur des 3. Magd. Inf.-Reg. Nr. 66, als Gen.-Major mit Pension der Abschied bewilligt. Dieckmann, Oberst und Commandeur des 3. Rhein. Inf.-Reg. Nr. 29, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches, mit Pension und der Regiments-Uniform zur Disposition gestellt. v. Schröder, Oberst und Commandeur des 4. Niederschl. Inf.-Reg. Nr. 51, mit Pension und der Regiments-Uniform, Meyer, Oberst und Commandeur des 2. Ostpreuß. Gren.-Regts. Nr. 3, mit Pension und der Regiments-Uniform, der Abschied bewilligt. v. Borries, Major und Platzmajor in Magdeburg, mit Pension zur Disposition gestellt. Hugo, Oberst und Commandeur des Altmärk. Ulanen-Regiments Nr. 16, mit Pension und der Reg.-Uniform der Abschied bewilligt.

Provinzial-Zeitung.

=ch= **Oppeln,** 13. Juli. [Der Bezirksausschuß,] welcher gestern und heut seine letzte Sitzung vor den Ferien hielt, hat für den Regierungs-Bezirk Oppeln den Schluß der Schonzeit bezüglich der Rebhühner auf den 22., die Eröffnung der Jagd auf dieselben auf den 23sten August festgesetzt, während als Schluß der Schonzeit für Hasen, Fasanen und Birkhennen der 14., als Tag der Jagderöffnung hinsichtlich dieser Wildarten der 15. September d. J. bestimmt worden ist. — Auf den Antrag der städtischen Behörden wurde der Stadt Myslowitz die Genehmigung zur Aufnahme eines in 40 Jahren amortisirbaren, mit $3^1/_2$ pCt. jährlich zu verzinsenden und mit $1^1/_4$ pCt. zu amortisirenden Darlehns von 200 000 M. ertheilt. Die Stadt Myslowitz beabsichtigt von diesem Darlehn ein öffentliches Schlachthaus mit zugehörigen Stallungen und Nebengebäuden zu errichten, dessen Kosten auf 135 000 M. veranschlagt sind, ferner 25 000 M. zu Canalisationszwecken zu verwenden und mit dem übrigen Betrag der Anleihe eine ältere Schuld zu tilgen. — Das pensionfähige Gehalt der Bürgermeisterstelle zu Peiskretscham setzte der Bezirksausschuß, entsprechend dem betreffenden Stadtverordneten-Beschlusse, auf 2000 M. jährlich fest. — Außerdem sind mehrere Orts- und Betriebskrankenkassen-Statuten ergänzt bezw. abgeändert, 4 Innungen aufgelöst und 19 Innungen reorganisirt worden.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Koblenz, 13. Juli. Der Kaiser wohnte gestern Abend der Theater-Vorstellung bei. Heute Vormittag 10 Uhr machten beide Majestäten eine Spazierfahrt. Zu dem Diner ist unter anderen hervorragenden Personen der Botschafter in London, Graf Hatzfeldt, geladen. Die Abreise Sr. Majestät des Kaisers ist auf heute Abend $9^1/_2$ Uhr festgesetzt.

Lippehne, 13. Juli. Auf eine vom Festcomité an den Reichskanzler Fürsten Bismarck gerichtete Begrüßung ging folgendes Antwortstelegramm ein: „Mit herzlichem Danke erwidere ich den freundlichen Gruß meiner Neumärkischen Landsleute und blicke, dankbar gegen Gott, auf die, seit ich in Lippehne war, vergangenen vierundvierzig Jahre zurück."

Neu-Strelitz, 13. Juli. Der Großherzog ist heute früh nach London abgereist.

Wien, 13. Juli. Der „Polit. Corresp." wird aus Belgrad gemeldet: Die Nachricht, daß die Polizeibehörde in Nisch 6 Abgeordnete verhaftet habe, beruht auf einem Irrthum. Es sind nur 2 Personen wegen Gefährdung der öffentlichen Ruhe verhaftet worden, aber kein Abgeordneter irgend einer Partei.

Paris, 13. Juli. Die Deputirtenkammer hat in ihrer heutigen Sitzung den Schifffahrtsvertrag mit Italien mit 263 gegen 252 Stimmen abgelehnt.

Paris, 13. Juli. Kammer. Cassagnac interpellirte die Regierung wegen der Ausschreitungen der Republikaner gegen die Conservativen in Armentières, wo ein Angriff der Polizei erfolgte. Er warf der Regierung vor, daß sie die Bürger nicht schützen könne. Der Minister des Innern erwiderte, die Behörde that ihre Pflicht, sie sorgte für die Aufrechterhaltung der Ordnung und werde dies stets thun. Die Ruhestörungen rührten von Anarchisten her. Keller interpellirte wegen der Ausweisung des Herzogs von Aumale, und erklärte die Streichung in den Armeelisten für ungesetzlich. Der Kriegsminister erwiderte, die militärischen Grade seien allerdings Eigenthum der Inhaber, aber Aumale und Murat erwarben dieselben nicht regelrecht. Die Kammer nahm mit 375 gegen 168 Stimmen eine Tagesordnung an, welche die Haltung des Cabinets billigt und das Vertrauen zu der Festigkeit, den republikanischen Gesetzen bei Allen Achtung zu verschaffen, ausspricht. Die Kammer beschloß mit 331 gegen 180 Stimmen den öffentlichen Anschlag der Rede des Kriegsministers. Die Sitzung wurde geschlossen. Der Sessionsschluß erfolgt wahrscheinlich Donnerstag.

Paris, 13. Juli. Heute hat hier die feierliche Enthüllung des Denkmals Diderot's stattgefunden.

London, 13. Juli. Bis Abends 7 Uhr sind gewählt: 297 Conservative, 70 dissentirende Liberale, 162 Gladstonianer, 78 Parnelliten. Die Conservativen gewannen 4, die Liberalen 1 Sitz.

Handels-Zeitung.

Breslau, 14. Juli.

* **Tarnowitzer Actiengesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb.** Der Handelsrichter hat, wie wir vernehmen, die Eintragung der Beschlüsse der letzten ausserordentlichen Generalversammlung wegen Ausgabe von 250 000 M. Prioritäts-Actien abgelehnt, weil seiner Ansicht nach der Beendigung des Sperrjahres eine solche Ausgabe nicht statthaft erscheint. Wir hören zugleich, dass auf die Prioritäts-Actien im Ganzen nur einige Tausend Mark gezeichnet sind und dass der Gesellschaft die Hypothek zum 15. Juli gekündigt ist.

* **Kruppsche Schienenlieferung nach China.** Im Anschluss an unsere telegraphischen Mittheilungen ist noch nach der „V. Z." zu betonen, dass die Lieferung nur die seit langen Jahren bestehende Kohlenbahn zu den Kaipin-Minen betrifft. Diese Bahn läuft von Tientsin nordöstlich mehrere Kilometer und wurde bisher mit Pferden betrieben. Jetzt ist eine Erneuerung der Schienen erforderlich, und anscheinend wird dabei ein festerer Unterbau beabsichtigt. Die Lieferung ist eine Privatsache der Firma Fr. Krupp. Mit dem bekannten grossen Eisenbahnproject in China hat die Angelegenheit absolut nichts zu thun. Betreffs desselben hat sich nichts geändert.

* **Italienische Mittelmeer-Bahn.** Wie der „Frankf. Beob." erfährt, zahlte die Italienische Mittelmeer-Bahn am 3. Juli die letzte Quote an das Finanzministerium, so dass nunmehr die Gesammtsumme von 135 Mill. Lire an den Staat abgeführt ist.

* **Rumänisches.** Ueber den Verlauf des Geschäftsganges in Rumänien im ersten Monat nach Aufhören des Rumänisch-österreichischen Handelsvertrages wird der „B.-Z." aus Bukarest geschrieben: Je näher der Zeitpunkt des Ablaufs der Handels-Convention herangerückte, um so zahlreicher und bedeutender wurden die Ordres für österreichisch-ungarische Artikel und als gar der Abbruch der Vertragsverhandlungen bekannt wurde, beeilte sich der gesammte rumänische Handelstand, seinen Bedarf für lange Zeit hinaus zu decken. Dem zufolge langten so massenhafte Güter von Oesterreich-Ungarn an, wie solche seit den Kriegsjahren 1877/78 nicht mehr gesehen wurden. Kenner hiesiger Verhältnisse behaupten, dass in einigen Consum-Artikeln der Bedarf für ein ganzes Jahr gedeckt ist. Nebst diesen zur Deckung des wirklichen Bedarfes effectuirten Bestellungen sind aber auch noch Speculationskäufe ausgeführt worden, auch sind von österr.-ungarischen Exporteuren theils sehr bedeutende Consignationsläger hierher gelegt worden. Hierbei fragt es sich nur: Ob die hiesigen Verhältnisse gestatten, diesen massenhaft verstärkten Import aufzunehmen und ob nicht bei der Abwickelung grosse Schwierigkeiten erwachsen werden? Da alle disponiblen Fonds zur partiellen Deckung der eingegangenen Verpflichtungen ausser Landes fliessen und bei der Schwierigkeit, ja Unmöglichkeit des Exports der Landesproducte Rumänien keine bedeutenden Fonds zufliessen dürften, sind aber in Wahrheit bei Abwickelung der Geschäfte nicht blos Schwierigkeiten und Zahlungsstockungen, sondern auch Fallimente fast mit Gewissheit vorauszusehen.

Ausweise.

* **Die Einnahmen der Lübeck-Büchener Eisenbahn** betrugen im Monat Juni c. provisorisch 370 570 M., gegen Juni 1885 provisorisch 334 831 M., mithin im Juni 1886 mehr 35 739 Mark. Die definitive Einnahme im Monat Juni 1885 betrug 340 323 Mark. Die Gesammt-Einnahmen bis ult. Juni c. betrugen provisorisch 1 872 495 M. gegen 1 920 147 M. im gleichen Zeitraum des Jahres 1885, mithin weniger 47 652 M. Die definitiven Einnahmen vom 1. Januar bis ult. Juni 1885 betrugen 1 980 492 M.

* **Carl-Ludwigsbahn** (gesammtes Netz) vom 1. bis zum 10. Juli 224 370 Fl., Mindereinnahme 6709 Fl., die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben Zeit 163 561 Fl., Mindereinnahme 9428 Fl.

Neu eröffnete Concurse.

Kaufmann Ludwig Albert Pilz, alleiniger Inhaber der Firma Heinrich Leo Bilke Nachfolger in Lommatzsch. — Bichlmeier u. Cie. (Theilhaber Joseph Einmayr und Wolfgang Bichlmeier) Abzahlungs-Geschäft in München. — Mühlenbesitzer Oskar Abicht in Neustadt (Orla). — Bierbrauereibesitzer William Paul zu Ruhla, G. A. — Kaufmann Johann Biernath zu Stallupönen.

Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: Rudolf Engel, Ujest; Inhaber: Brauereibesitzer Rudolf Engel.

Erloschen: L. Bettsack, Gogolin. J. Spaniol, Ujest. B. F. Kreisel, Leschnitz. Freund n. Kabitz, Gogolin.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 13. Juli, Nachmittags 5 Uhr 30 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 278, 20. Franzosen —, —. 4pCt. ungar. Goldrente 105, 95. Galizier —, —. Fest.

Paris, 13. Juli Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 35, —. Credit mobilier —. Spanier neue $60^{11}/_{16}$. Banque ottomane 516. —. Credit foncier 1357. Egypter 362, —. Suez-Actien 1996 weichend. Banque de Paris 655. Banque d'escompte 477. Wechsel auf London 25, 20. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 371, —. Neue 3% Rente 82, 20. Panama-Actien 387 weichend. Schwach.

London, 13. Juli, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $60^3/_8$. 5% priv. Egypter $94^3/_4$. 4% unific. Egypter $71^3/_4$. 3% garant. Egypter $99^3/_4$. Ottomanbank $10^1/_2$. Suez-Actien $79^1/_2$. Canada Pacific $69^3/_4$. Silber —. Platzdiscont 1%. Fest.

London, 13. Juli, Nachm. 5 Uhr 15 Min. Preussische Consols 104. Consols $101^3/_8$. Convert. Türken $14^7/_8$. 1872er Russen —, —. 1873er Russen $98^1/_8$. Italiener $98^1/_2$. 4% ungar. Goldrente 84. 4% unific. Egypter $71^5/_8$ Garantirte Egypter —, —. Ottomanbank $10^3/_8$. Silber 44 Lombarden —.

London, 13. Juli. Aus der Bank flossen heute 100 000 Pfd. Sterl. nach Südamerika.

Frankfurt a. M., 13. Juli, Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien $223^1/_4$. Franzosen $185^1/_2$. Lombarden 93, —. Galizier $153^1/_2$. Egypter 72, 30. 4% Ungarische Goldrente 85, 20. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 104, 90. Disconto-Commandit 206, 40. Fest.

Frankfurt a. M., 13. Juli, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $223^1/_4$. Franzosen $185^3/_8$. Lombarden 93. Galizier $153^1/_2$ Egypter 72, 20. 4% Ungarische Goldrente 85, 20. Gotthardbahn 104, 90. 80er Russen —, —. Mecklenburger —, —. Disconto Commandit 206, 40. Böhm. Westbahn —. Still.

Frankfurt a. M., 13. Juli, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 365. Pariser Wechsel 80, 725. Wiener Wechsel 160, 90. Reichsanleihe 106, 50. Oest. Silberrente 69, 50. Oest. Papierrente 68, 80. 5% Papierrente 81, 70. 4% Goldr. 95, 60. 1860er Loose 118, 80. 1864er Loose 284, 60. Ungar. 4% Goldrente 85, 30. Ung. Staatsloose 219, 50. Italiener 99, 90. 1880er Russen 87, — II. Orient-Anleihe 61, 20. III. Orient-Anleihe 61, 10. Spanier exter. 60, 90. Egypter 72, 40. Neue Türken 14, 90. Böhm. Westbahn 208. Central-Pacific 113, — Franzosen $185^3/_8$. Galizier $153^5/_8$. Gotthardbahn 104, 70. Hessische Ludwigsbahn 98, 30. Lombarden $93^1/_4$. Lübeck-Büchener 160, —. Nordwestbahn $136^7/_8$. Credit-Actien $223^1/_4$. Darmstädter Bank 138, 40. Mitteld. Creditbank 94, 50. Reichsbank 138, 10. Disconto-Commandit 206, 10. 5% Serb Rente 81, 60 per Compt. Fest.

Neue Serben 80, 10 Arader St.-Pr.-A. $97^1/_2$.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $223^1/_2$ Franzosen $185^3/_8$. Galizier $153^1/_2$. Lombarden $93^1/_4$. Gotthardbahn —, —. Egypter —. Disconto-Commandit 206, 50.

Hamburg, 13. Juli, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106. Silberrente $69^1/_8$. Oesterr. Goldrente $95^3/_8$. Ungar. Goldrente 85. 60er Loose 119. Italienische Rente $100^1/_4$. Credit-Actien $223^1/_2$. Franzosen $463^1/_2$. Lombarden 232, —. 1877er Russen $99^3/_4$. 1880er Russen $85^3/_4$. 1883er Russen 111. 1884er Russen $94^7/_8$. II. Orient-Anleihe $59^5/_8$. III. Orient-Anleihe $59^3/_8$. Laurahütte 68. Nordd. Bank 149. Commerzbank $126^3/_4$. Marienburg-Mlawka $45^1/_2$. Ostpreussische Südbahn $83^3/_8$. Lübeck-Büchener $160^1/_2$. Gotthardbahn $104^3/_4$. Leipziger Discontobank 102. Deutsche Bank $158^1/_2$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile $138^1/_2$. Disconto $1^5/_8$ %. Fest.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 129, 25 Br., 128, 75 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 32 Br., 20, 26 Gd., London kurz 20, 37 Br., 20, 33 Gd., London Sicht 20, 38 Br., 20, 35 Gd., Amsterdam 167, 80 Br., 167, 40 Gd., Wien 160, 40 Br., 158, 25 Gd., Paris 80, 40 Br., 80, 10 Gd., Petersburg 197, 25 Br., 195, 25 Gd., New-York kurz 4, 19 Br., 4, 13 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 16 Br., 4, 10 Gd.

Hamburg, 13. Juli, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 155—160. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 140—146, russischer loco ruhig. 100—102. Hafer und Gerste still. Rüböl ruhig, loco $40^1/_2$, per Juli —. Spiritus fester, per Juli $23^3/_4$ Br., per August-Sept. $24^3/_4$ Br., per Sept.-October $25^3/_4$ Br., per October-November 26 Br. — Kaffee ruhig, fest, Umsatz 2000 Sack. Petroleum behauptet, Standard white loco 6, 50 Br., 6, 40 Gd., pr. Aug.-December 6, 65 Gd. Wetter: Schön.

Posen, 13. Juli. Spiritus loco ohne Fass 36, 90, per Juli 36, 90, per August 37, 30, per September 37, 70, per October 37, 90. Gekündigt 20 000 Liter. Fester.

Liverpool, 13. Juli, Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 8000 B.

Liverpool, 13. Juli, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Amerikaner ruhig, Surats fest. Middl. amerikanische Lieferung: Septbr.-October $5^{11}/_{64}$, October-Novbr. $5^7/_{64}$, November-December $5^3/_{32}$ d. Alles Käuferpreise.

Manchester, 13. Juli, Nachm. 12r Water Taylor $6^3/_8$, 30r Water Taylor $8^1/_8$, 20r Water Leigh $7^3/_8$, 30r Water Clayton $7^5/_8$, 32r Mock Brooke $7^7/_8$, 40r Mule Mayoll 8, 40r Medio Wilkinson 9, 32r Warpcops Lees $7^5/_8$, 36r Warpcops Rowland $8^1/_8$, 40r Double Weston $8^5/_8$, 60r Double courante Qualität $11^5/_8$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 169. Fest.

Petersburg, 13. Juli, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	13.	9.	Cours vom	13.	9.
Wechsel London 3 M.	$23^{13}/_{32}$	$23^7/_{16}$	Russ. 6% Goldrente.	184	$183^3/_4$
do. Hamburg 3 M.	$199^1/_8$	$199^5/_8$	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	$160^1/_2$	162
do. Amsterdam 3 M.	118	$118^1/_2$	Grosse Russ. Eisenb.	260	$263^3/_4$
do. Paris 3 M.	$246^3/_4$	$247^1/_4$	Kursk-Kiew-Actien .	$369^1/_2$	370
½-Imperials.....	8 46	8 45	Petersb. Discontobk..	750	751
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	$234^1/_2$	$238^1/_4$	Warsch. Discontobk..	310	310
do. 1866er Pr.-Anl.*	226	225	Russ. Bank für ausw. Handel	322	323
do. 1873er Anleihe	$157^1/_2$	$157^1/_2$	Privatdiscont	$4^1/_2$%	$4^1/_2$%
do. II. Orient-Anl..	$99^5/_8$	$99^5/_8$			
do. III. Orient-Anl.	$99^1/_2$	$99^5/_8$			

Petersburger intern. Handelsbank 480.

* Gestempelt.

Petersburg, 13. Juli, Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 42, 50, per August 42, 00. Weizen loco 11, 60. Roggen loco 6, 75. Hafer loco 5, 00. Hanf loco 44, 50. Leinsaat loco 15, 50. Wetter: Warm.

Königsberg, 13. Juli, Nachmittags 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, Roggen loco ruhig. 120pfd. 2000 Pfd. Zollgew. 125, 00. Gerste still. Hafer behauptet, loco inländ. 136, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfund Zollgewicht 140, 00. Spiritus per 100 Liter 100% loco 38, 50, per August-September 38, 75, per September-Octbr. 39, 00. — Wetter: Trübe.

Danzig, 13. Juli, Nachm. 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, Umsatz 130 Tonnen. Bunt und hellfarbig 145, hellbunt 155, hochbunt und glasig —, per Juli-August Transit 138, 00, per Septbr.-October Transit 138, 00. Roggen unverändert, loco inländ. per 120 Pfd. 121, 00 bis 122, 50, polnischer oder russischer Transit 94, per Juli-August Transit —, per September-October 94, 00. Kleine Gerste loco —. Grosse Gerste loco 112. Hafer loco 128. Erbsen loco 135. Spiritus pr. 10000 Liter-Procent loco 37, 00.

Wien, 13. Juli. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 10 Gd., 8, 15 Br., per Frühjahr 8, 50 Gd., 8, 55 Br. Roggen per Herbst 6, 55 Gd., 6, 60 Br., per Frühjahr 6, 60 Gd., 6, 65 Br. Mais per Juni-Juli 5, 45 Gd., 5, 50 Br., neuer 5, 73 Gd., 5, 78 Br. Hafer per Herbst 6, 44 Gd., 6, 49 Br., per Frühjahr 6, 70 Gd., 6, 75 Br.

Newyork, 13. Juli, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95¼. Wechsel auf London 4, 86¾. Cable transfers 4, 88½. Wechsel auf Paris 5, 18¾. 4% fundirte Anleihe 1877 126. Erie-Bahn 30¼. Newyork-Centralbahn 105½. Chicago-North Western-Bahn 112¼. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 9 9/16. Baumwolle in New-Orleans 9 3/16. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7. Rohes Petroleum 6. Pipe line Certificats 66. Mehl 3, 05. Rother Winterweizen loco 88½, Weizen per Juli 86⅞, per August 87¾, per Sept. 88⅞. Mais (old mixed) 47¼. Zucker (Fair refining Muscovados) 4⅞. Kaffee Rio 9¾. Schmalz (Marke Wilcox) 7, —, do. Fairbanks 6, 95. do. Rothe u. Brothers 6, 90. Speck (short clear) 7⅛. Getreidefracht 2¼.

Pest, 13. Juli, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fester, per Herbst 7, 75 Gd., 7, 77 Br. Hafer per Herbst 6, 00 Gd. 6, 03 Br. Mais per Juli-August 5, 08 Gd., 5, 10 Br. Kohlraps per August-September 9⅝—9¾. — Wetter: Trübe.

London, 13. Juli, Nachm. Havannazucker Nr. 12 12½ nominell. Rübenrohzucker 11¼ ruhiger, Centrifugal Cuba —.

London, 13. Juli. An der Küste angeboten 4 Weizenladungen. — Wetter: Bewölkt.

London, 13. Juli. Wollauction. Tendenz fest, gute Concurrenz.

Liverpool, 13. Juli, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen 1 d. höher, Mehl fest, Mais stetig. — Wetter: Trübe.

Glasgow, 13. Juli. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 38, 10.

Glasgow, 13. Juli. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 5300 gegen 7000 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Newyork 12. Juli. Visible Supply an Weizen 28558000 Bushels, do. do. an Mais 9181000 Bushels.

Newyork, 12. Juli. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 35000, do. nach Frankreich 11000, do. nach anderen Häfen des Continents 39000, do. von Kalifornien und Oregon nach Grossbritannien 18000, do. nach anderen Häfen des Continents 10000 Qrts.

Amsterdam, 13. Juli, Nachmittags. Bancazinn 60¾.

Antwerpen, 13. Juli, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen unverändert. Hafer ruhig. Gerste fester.

Antwerpen, 13. Juli, Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleum markt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16¼ bez. u. Br., per August 16⅛ bez., 16¼ Br., per September 16½ Br., per September-Decbr. 16¾ Br. Ruhig.

Bremen, 13. Juli. Petroleum (Schlussbericht) ruhig. Standard white loco 6, 45 Br.

Marktberichte.

Hamburg, 13. Juli. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: April-Mai 27 Br., 26½ G., Juli-August 24¼ Br., 23⅞ Gd., August-September 25 Br., 24¾ Gd., September-October 26 Br., 25¾ Gd., October-November, November-December und December-Januar 26½ Br., 26⅛ Gd. — Unverändert.

Berlin, 13. Juli. [Producten-Bericht.] Die Berichte von auswärts lauten durchgängig mehr oder weniger günstig für die Hausse und haben auf unseren Markt im Verein mit dem immer noch unbeständigen Wetter entschieden befestigend gewirkt. — Weizen fand ziemlich gute Kauflust bei etwa 1 M. höheren Preisen, während Roggen ca. ½ M. besser eröffnete. Letzterer hat aber im weiteren Verlaufe die feste Haltung nicht behaupten können; es traten Abgeber hervor, so dass die Preise auf etwa gestriges Niveau zurückgehen mussten. Weizen dagegen schliesst ohne Abschwächung. Im Effectivhandel blieb es geschäftslos. Gek. Weizen 11000 Ctr., Roggen 10000 Ctr. — Hafer loco und per laufenden Monat war fest, während spätere Sichten billiger abgegeben wurden. — Roggenmehl wurde etwas höher gehalten, doch waren Käufer zurückhaltend. — Rüböl liess sich etwas verwerthen. Ebenso war es mit Spiritus fest, so dass die Erholung einen weiteren mässigen Fortschritt machen konnte.

Weizen loco 140—168 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli-August 150 Mark bez., September-October 152¼—152—152¼ M. bez., October-November 153¾—153¼—153½ M. bez., November-December 155½—155 M. bez. — Roggen loco 127—136 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gut inländ. 133½ Mk. ab Bahn bez., Juli und Juli-August 129—128½ M. bez., September-October 131—130½ Mark bez., October-November 132—131¼ M. bez., November-December 133 132¼ M. bez. — Mais loco 108—116 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., Juli und Juli-August 109 M., September-October 109 M., October-November 111 Mark, November-December 112 Mark. — Gerste loco 115—180 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 124—162 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, westpreuss. 133 bis 140 Mark, ostpreussischer, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger 136 bis 146 Mark, schlesischer und böhmischer 136 bis 146 M., feiner schles. und böhm. 148—155 Mark ab Bahn bez., russischer 128—130 M. frei Wagen bez., Juli 126½ M. bez., Juli-August 123¾—123½ M. bez., September-October 121½—121 M. bez., October-November 121 M. bez., November-December 120½ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 155—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 135—145 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,25—20,50 Mark, Nr. 0: 20,50—19,25 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,25 bis 18,25 M., Nr. 0 und 1: Juli, Juli-August, August-September und Septbr.-October 17,85—17,80 M. bez., October-November 17,90—17,85 Mark bez., Novbr.-December 17,95—17,90 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 42,5 M., Juli 43,1 M. bez., September-October 42,7—42,9 M. bez., October-November 43,1—43,2 Mark bez., November-December 43,4 Mark bez.

Spiritus loco ohne Fass 37,7 M. bez., Juli und Juli-August 37,6 bis 37,7—37,6 Mark bez., August-September 37,8—38,1—37,9 Mark bez., September-October 38,6—38,9—38,7 M. bez., October-November 38,8 bis 39—38,9 M. bez., November-December 38,9—39,1—39 M. bez.

Kartoffelmehl loco 17,00 M., Juli 17,00 M., Juli-August 17,00 M., September-October 16,70 M. Gd.

Kartoffelstärke, trockene, loco 17,00 M., Juli 17,00 Mark, Juli-Aug. 17,00 M., September-October 16,60 M. Gd.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 150 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 128½ M. per 1000 Kilo, für Mais auf 109 M. per 1000 Kilo.

✤ **Breslau,** 14. Juli, 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise gut preishaltend.

Weizen zu hohe Forderungen erschwerten den Umsatz, per 100 Kilogramm weisser 15,70—16,00—16,30 Mark, gelber 15,40—15,70 bis 16,00 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen zu notierten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. 13,40 bis 13,60—13,80 Mk., inste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 11,00—11,80 Mark weisse 13,00—13,80 Mark.

Hafer in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 13,00—13,50—13,80 M.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kgr. 12,00—12,30—12,80 Mark.

Erbsen preishaltend, per 100 Kilogramm 13,50—14,50—16,30 Mark, Victoria 13,50—14,50—16,50 Mark.

Bohnen behauptet, per 100 Kilogr. 16,50—17,00—18,00 Mark

Lupinen schwach angeboten, per 100 Kgr. gelbe 11,20—12,80 bis 13,80 Mark, blaue 11,00—12,00—13,00 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Kgr. 13,00—13,50—14,50 Mark.

Oelsaaten noch schwach zugeführt.

Schlaglein ohne Angebot.

Kleesamen ohne Angebot.

Rapskuchen schwacher Umsatz, per 50 Kilogr. 5,60—5,80 M., fremde 5,3 bis 5,60 Mark.

Leinkuchen schwacher Umsatz, per 50 Kilogr 8,50—8,80 M., fremde 8,00—8,50 Mark.

Mehl preishaltend, per 100 Kilogramm Weizen fein 22,50—23,50 Mark Roggen-Hausbacken 20,25—20,75 Mk., Roggen-Futtermehl 9,75 bis 10,25 Mark, Weizenkleie 8,25—8,75 Mark.

Heu per 50 Kilogr. neu 3,50—4,00 M., alt 4,00—4,50 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 33,00—36,00 Mark

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juli 13., 14.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 21°,0	+ 15°,8	+ 13°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	747,2	748,4	748,4
Dunstdruck (mm)	12,3	12,8	10,8
Dunstsättigung (pCt.)	67	96	96
Wind	SW. 2.	NW. 2.	NW. 1.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	heiter.
Wärme der Oder			+ 17,6

Nachmittag starker Regen und Gewitter.

Breslau. Wasserstand.
13 Juli. O.-P. 4 m 93 cm. M.-P. 4 m 8 cm. U.-P. — m 92 cm.
14. Juli. O.-P. 4 m 89 cm. M.-P. 3 m 98 cm. U.-P. — m 70 cm

Große Krebse.
Schöne große Krebse sind eingegangen
Schock 6 bis 8 Mark.
Nach Auswärts unter Nachnahme.
Liebichs-Höhe. [850]

Courszettel der Berliner Börse vom 13. Juli 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 13.	Cours vom 12.
20 Frcs.-Stücke	16,20 bzG	16,21 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,35 bz	20,36 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,20 bz	161,20 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,00	161,00
Russ. Noten 100 R.	198,20 bz	198,20 bz
Russ. Zollcoupons	323,75 bzG	323,70 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 12.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,40 B	106,30 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	105,90 bzG	105,90 bzG
dto. dto	3½	1/4 1/10	103,40 bzG	103,40 bzB
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,30 G	103,30 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,60 B	100,60 B
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,00 B	104,00 B
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	102,75 G	102,75 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/1 1/10	104,10 G	104,10 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,80 bz	101,80 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,50 bz	100,60 bz
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	101,75 bzB	101,70 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,25 bz	100,20 G
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	102,20 G	102,20 bz
Schles. altlandschaftl. Pf.	3½	1/1 1/7	101,30 bz	101,40 bzB
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,80 bzB	100,80 bzG
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	104,50 B	104,50 B
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,50 B	104,40 B
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	101,80 bz	101,60 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,90 G	94,90 bz

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 12.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,00 bzB	97,90 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,00 B	97,80 bzG
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	93,40 G	93,25 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	106,50 G	106,50 G
dto.	4½	1/4 1/10	100,10 G	100,10 G
dto.	4	1/1 1/7	101,90 G	102,00 B
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	98,80 B	99,80 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	99,80 B	99,80 B
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	101,30 G	101,40 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,10 G	100,40 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	115,00 B	115,00 B
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	107,90 G	108,10 bzG
dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	101,00 G	101,00 bzG
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	105,30 G	105,00 G
dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 G	101,50 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	111,25 bzG	111,25 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,75 G	106,75 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	102,25 G	102,25 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,25 B	114,10 G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	102,00 bzG	102,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	111,80 bz	111,75 bzB
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,70 bz	110,60 bz
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,20 bzG	102,20 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	116,00 G	116,00 G
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,20 B	110,25 bzG
dto. dto. VII. rz. 100	4½	1/1 1/7	100,80 G	100,10 G
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	101,70 G	101,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/4 1/1	102,00 G	102,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,90 bzG	102,00 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,75 G	105,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,10 G	111,00 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/0	102,40 G	102,40 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 12.
Egypter	4	1/5 1/11	72,50 bz	72,50 bzB
Italienische Rente	5	1/1 1/7	100,30 bz	100,25 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	95,80 bz	95,40 ebzG
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	68,30 G	68,25 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	69,40 bzB	69,40 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,60 bz	62,70 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/8 1/10	57,40 bzB	57,40 bzG
Rumänische Staats-Anl.	3	1/1 1/7	108,25 B	108,25 B
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	106,90 G	107,00 B
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	97,00 bzG	97,00 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,90 bz	102,10 bzB
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	99,40 B	99,30a40bz
dto. dto. v. 1875	4½	1/6 1/10	95,30 B	95,40 B
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	87,25 bz	87,20 bzB
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	113,90 bz	113,60 bz
dto. dto. v. 1884	5	1/3 1/11	99,75 bz	99,75 bz
Russ. Gldrt. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	96,80 bzG	96,20 ebzB
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	61,25 bz	61,40 G
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	61,40a50 bz	61,60 bz
dto. dto. III.	5	1/6 1/12	61,20 bz	61,25 bz
dto. Nicolai-Oblig.	5	1/5 1/11	91,50 bzG	91,40 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	95,25 bz	95,25 bz
dto. Bodener.-Pf.	5	1/1 1/7	99,00 G	99,00 B
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	95,80 G	96,60 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	93,70 bzB	93,90 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	104,60 G	104,70 B
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	1	1/2 1/9	14,90 bzG	14,80 bz
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	— —	75,25 bz
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	85,40 bz	85,50 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	86,60 B	86,00 G
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	103,30 G	103,25 bzG
dto. Papierrente	5	1/5 5/11	76,60 B	76,50 G
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	6	1/1 1/7	103,40 bzG	103,40 bzB
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	81,20 bz	81,75 B
dto. Eisenb. Hypoth. Obl.	5	1/1 1/7	81,60 G	81,90 B
dto. dto. Litt. B.	5	1/1 1/7	79,90 B	79,90 bzB

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 12.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	136,10 B	136,10 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/8	135,10 bzG	135,10 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	32,00 B	32,00 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	95,50 G	95,40 bz
Bukarester Loose	—	—	— —	— —
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	129,60 bzG	129,60 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	126,50 G	126,25 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	— —	51,50 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	109,10 bzG	109,10 ebzG
dto. dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	106,10 bzG	106,10 ebzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	194,90 B	194,25 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	297,90 bz	298,50 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	188,00 B	188,00 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	123,00 G	123,00 bzG
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	23,75 bz	24,40 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,25 bzB	17,25 bzB
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	297,25 bz	299,80 B
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	119,00 G	118,80 bzG
dto. dto. v. 1864	—	—	286,00 bz	— —
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	156,60 G	156,80 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	142,00 G	142,00 G
Raab-Gratzer	4	15/4 1/10	99,10 G	99,10 G
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	Ziehung.	142,00 bz
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	138,00 bz	137,75 bz
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	32,70 G	32,60 bzB
Ungarische Loose	—	—	218,50 bzG	219,75 ebzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 12.
Aachen-Mastricht	2⅓	2¼	1/1	54,70 bz	54,75 bzB
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	19,60 bzG	19,60 ebzB
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	72,60 bz	72,60 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1½	1	1/1	38,75 ebzB	38,60 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	6	7	1/4	112,00 bzG	110,75 bzG
Ldwgsh.-Bxbch. 90%	9	9	1/4 1/10	222,10 bz	222,10 bz
Lübeck-Büchen	7⅓	7	1/1	160,00 bzG	159,25 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅔	3¼	1/1 1/7	98,50 ebzB	98,25 bzG
Marienb.-Mlawka	2/3	1/3	1/1	46,40 bz	46,60 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	9,4	7¾	1/4	174,50 bz	174,75 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act	4	4	1/1 1/7	102,80 G	102,75 G
Niederwald-Bahn	7½	5½	1/1	106,60 bz	106,50 bz
Ostpreuss. Südbahn	2¾	4⅓	1/1	82,40 bzG	82,75 bz
Starg.-Posen 4½%	4½	4½	1/1 1/7	105,00 G	105,40 G
Weim.-Geraer 4½%	4½	4½	1/1	31,50 B	31,40 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term.	Cours vom 13.	Cours vom 12.
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/4	55,50 bzG	56,30 bzG
Breslau-Warsch. 5%	2⅓	1⅔	1/1	68,70 bzG	68,60 bzG
Marienburg-Mlawka	5	5	1/1	110,30 bz	110,40 bz
Nordhausen-Erf. 5%	5	4⅔	1/1	111,00 G	111,00 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	3½	2/1	96,40 bzG	96,50 bzG
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	122,25 B	122,25 bzB
Saalbahn 5%	3½	3	1/1	96,50 bzG	95,75 B
Weimar-Gera 5%	2½	2⅔	1/1	91,00 bzG	91,40 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term.	Cours vom 13.	Cours vom 12.
Böhm. Westb. 5% *	7½	5¾	1/1 1/7	104,60 bzB	104,50 bzB
Dux-Bodenbach	8	7½	1/1	134,80 G	135,10 bz
Elisab.-Westb. 5% *	5	5	1/1 1/7	99,30 bzG	98,80 bzG
Franz-Josephb. 5%	5¼	5	1/1 1/7	88,25 G	88,00 bzG
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	5	1/1 1/7	77,10 G	76,50 bzB
Gotthardb. 40%	2½	3½	1/1	— —	105,90 ebzB
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1 1/7	61,75 bz	61,60 bz
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4⅔	5	1/1 1/7	77,50 bz	77,75 bzG
Moskw-Brest 3% *	3	3	1/3 1/9	67,20 bz	67,90 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	6	5	1/1 1/7	372,00 bz	368,50 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4⅗	4	1/1 1/7	274,75 bzG	274,50 B
dto. (Elbth.) Lit. B.	3½	2¾	1/1	269,00 bzG	267,50 bz
Reichb.-Pard. 4½%	3,81	3,81	1/1 1/7	67,10 ebzB	67,10 G
Russ. Staatsb. 5% *	7,5	—	1/1 1/7	128,30 bz	128,50 G
Russ. Südwestb. 5% *	5	5	1/1 1/7	68,70 G	68,90 bz
Südöst. Staatsb. (Lb.)	1½	1	1/5	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12½	13⅓	1/1	268,00 bzG	266,30 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13	Cours vom 12
Berg.-Märk. III. (3½% gr.)	3½	1/1 1/7	100,70 bzG	100,70 bzG
dto. IX.	4	1/1 1/7	103,10 ebzB	103,00 G
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	104,30 G	104,00 bz
Berlin-Görlitz conv.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,90 B	102,80 G
dto. dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	102,90 B	102,80 G
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. E.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. F.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. H.	4	1/4 1/10	— —	102,90 B
dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	— —	102,90 B
dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,80 G	102,80 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	102,50 G	102,50 G
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,90 bzG	102,90 bzG
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	102,90 G	102,90 bzG
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4½	1/4 1/10	— —	102,80 G
Märk.-Posen conv.	4	1/1 1/7	— —	— —
Magd.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,00 G	103,10 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	— —	101,80 B
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
dto. III.	4	1/1 1/7	104,25 bz	104,25 G
Oberschl. A.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. B.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	102,90 B	102,80 G
dto. (gr.) E.	3½	1/3 1/9	— —	— —
dto. (3½% gr.) F.	4	1/3 1/10	— —	102,80 bzG
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	102,90 bz	—
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	103,00 bz	103,10 bz
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	102,80 bzG
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	102,80 bz
dto. Em. v. 1879	4½	1/1 1/7	106,25 B	106,10 bz
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	102,90 bz	102,90 bz
dto. Brieg-Neisse	4	1/1 1/7	— —	—
dto. Niederschl-Zweigb.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Starg.-Posen I.	4	1/4 1/10	102,25 B	102,25 B
dto. dto. II. III.	4	1/4 1/10	102,25 B	102,25 B
Oels-Gnesen.	4	1/4 1/10	— —	102,90 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	102,90 bz	102,80 bzG
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G
Rheinische III. v. 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,90 G	102,90 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 12.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,50 bz	86,60 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,50 ebzB	107,40 G
Elisabeth-Westbahn 73*	4	1/4 1/10	101,40 G	101,40 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	81,50 G	81,50 G
Kaiser Ferdinand-Nordbahn	6	5/5 1/11	84,90 G	85,00 bzB
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	82,30 bz	82,90 G
dto. Gold-Prioritäten*	6	1/1 1/7	102,50 bz	102,50 bzB
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,75 bzB	75,75 B
Lemb.-Czernow.* 100% Steuer	4	1/5 1/11	67,60 bzG	67,40 bz
dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	75,00 bzG	75,00 bzG
Mährisch-Schlesische I.	tr.	—	58,40 bzG	58,50 G
Oester.-Franz.-Staatsbh. alte*	3	1/2 1/9	406,00 bz	405,30 bzG
dto. dto. 1874